



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

16.4.2021

499.

Allgemeinverfügung der Stadt Dortmund: Land erklärt sein Einvernehmen - Kein Präsenzunterricht ab Montag

Um einer Ausweitung der Pandemie im Stadtgebiet Einhalt zu gebieten, hatte die Stadt Dortmund heute dem Land Nordrhein-Westfalen den Entwurf einer Allgemeinverfügung zur Anordnung weiterer kontaktreduzierender Maßnahmen vorgelegt. Diese Maßnahmen orientieren sich im Wesentlichen an den Inhalten des wahrscheinlich zum Ende der kommenden Woche geltenden geänderten Infektionsschutzgesetzes des Bundes.

Im Laufe des Freitagabends hat das Land sein Einvernehmen mit der Allgemeinverfügung der Stadt erklärt.

Oberbürgermeister Thomas Westphal: „Das ist ein sehr wichtiger Schritt für den Kampf gegen die dritte Viruswelle in unserer Stadt. Die dritte Welle verlangt uns leider noch einmal alles ab. Ich möchte mich bei allen Dortmundern und Dortmunderinnen für ihre Unterstützung, für ihre Umsicht und Besonnenheit bedanken.“

Das Einvernehmen wurde unter dem Vorbehalt einer Änderung bei der Notbetreuung erklärt. Diese Notbetreuung soll angepasst werden auf die derzeit geltenden Regelungen.

Die Allgemeinverfügung sieht ab kommenden Montag (19. April) vor, dass in Dortmund kein Präsenzunterricht an den Schulen stattfindet. Ausgenommen sind die jeweiligen Abschlussklassen der allgemeinbildenden Schulen, der Berufskollegs und der Förderschulen sowie die entsprechenden Semester im Bildungsgang Realschule des Weiterbildungskollegs. Eine Notbetreuung findet weiter statt.

Ferner schließen ab Montag in Dortmund die Museen. Das Konzept von „Click & Meet“ (Termineinkauf) wird ab Montag nicht weitergeführt.

Die Möglichkeit, nach der Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren in Gruppen auf den Sportplätzen Sport treiben konnten, entfällt.

Kontakt: Frank Bußmann